

**Kurzinfo 455** aus Energie, Wissenschaft und Technik **23. Nov. '15**

1. Die **Endlagerung sei nur ein von der Politik geschaffenes Scheinproblem**, erläutert der Physiker Dr. Lutz Niemann in diesem neuen Beitrag auf der Nuklearia-Website: <http://nuklearia.de/2015/11/14/die-endlagerung-ein-von-der-politik-geschaffenes-scheinproblem/>
2. Der **Startschuss** für die Arbeit **des Experimentalreaktors ITER dürfte sich bis zum Jahr 2025 verzögern**.  
Die bislang geschätzten 15 Mrd. € reichen für den Bau der Fusionsanlage nicht aus. Neben den mit dem ITER-Bau verbundenen technologischen Herausforderungen sind vor allem "ineffektive Zusammenarbeit und unklare Rollen- und Verantwortungsverteilung" unter den ITER-Teilhabern China, Indien, Japan, Korea, USA, Russland und EU für die Planabweichungen verantwortlich. Zu viele Köche verderben den Brei? <http://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/fusionsreaktor-iter-wird-noch-teurer-start-erst-2025-a-1062624.html>
3. Das Weiße Haus berichtete am 6. November 2015 dass, US-Präsident Barack Obama jedes geeignete Instrument zur Bekämpfung des Klimawandels einsetzen wolle. Die **Kernenergie**, die im Jahr 2014 etwa **60 % des kohlenstoff-freien Stroms in den USA** erzeugt habe, **werde auch weiterhin eine wichtige Rolle bei den Bemühungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Energiesektor spielen**. Das Budget für das Fiskaljahr 2016 des Präsidenten umfasse mehr als 900 Mio. US\$ für das Department of Energy (DOE), um den zivilen US-Kernenergiesektor zu unterstützen. Das DOE **unterstütze** den Einsatz dieser Technologien mit **12,5 Mrd. US\$** ebenfalls und bleibe die Darlehensgarantiebehörde für fortgeschrittene Nuklearprojekte. Energiemonitor des DATF vom 12.11.2015
4. **Botschaft des US-Senats an die Welt: Man erwarte kein Geld für Obamas Klima-Versprechungen!** Der US-Senat sendet eine eindeutige Botschaft an die Klimadelegierten der Welt, die eifrig für die bevorstehende COP21-Konferenz rüsten: Die legislative Institution wird kein wie auch immer geartetes bindendes globales Klimaabkommen (GCT) ratifizieren, und man sollte dies auch gar nicht erst versuchen. Sie wird keine Gelder der Regierung freigeben für einen globalen Klimafonds, der jährlich 100 Milliarden Dollar vergeben soll, um ärmeren Ländern zu helfen, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen oder diese abzuschwächen [www.eike-klima-energie.eu/news-cache/botschaft-des-us-senats-an-die-welt-man-erwarte-keinerlei-geld-fuer-obamas-klima-versprechungen/](http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/botschaft-des-us-senats-an-die-welt-man-erwarte-keinerlei-geld-fuer-obamas-klima-versprechungen/)
5. Wir waren heute bei der mündlichen Verhandlung der **Klage von den beiden Journalisten Dirk Maxeiner und Michael Miersch** gegen das Umweltbundesamt beim Amtsgericht in Halle/ Saale. Es ging um Passagen in der UBA Broschüre "Und sie erwärmt sich doch!", in der die beiden Journalisten als "Klimaleugner" verunglimpft werden. Fazit: Die Klage wurde in der ersten Instanz abgewiesen. Der Richter legte den Streitwert aber auf 20.000 Euro fest. Damit ist die Chance, dass beide Journalisten in Berufung gehen sehr hoch. Das Interesse an dem Prozess war recht hoch, die Verteilung der Meinungen zum Klimawandel war im Saal ca. 50/50. Der Richter verwies eindeutig darauf, dass es im Prozess nur um die rechtliche Seite gehen kann und nicht um den wissenschaftlichen Inhalt. Beim rechtlichen Inhalt spielte das relativ unbekannte UBA-Gesetz eine gewichtige Rolle. Passagen dieses Gesetzes versetzen das UBA in die Lage, seine Meinung als staatstragend zu veröffentlichen. Der Textauszug lautet "Verhaltensbeeinflussung der Meinung...", was vielen Beobachtern sauer aufstieß. Eckehard und Astrid Göring siehe [Kurzinfo454/5](http://www.kurzinfo454/5):
6. **Wind und Solareinspeisung im Oktober 2015** Obwohl im Oktober bereits über 80 GW Nennleistung an NIE (Neue Instabile Energien) Quellen installiert sind, und damit (rechnerisch) auch für die Maximallast von 71 GW völlig ausreichend wären, trugen diese mit nur knapp 15 % mittlerer Einspeisung zur Stromversorgung bei..  
[www.eike-klima-energie.eu/news-cache/wind-und-solareinspeisung-im-oktober-2015/](http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/wind-und-solareinspeisung-im-oktober-2015/)
7. **Pariser Klimagipfel: Indien wird weiter Kohle nutzen** Indien wird bei den Verhandlungen bzgl. des Klimawandels keinem Vorschlag zustimmen, der vorsieht, in nächster Zeit den Verbrauch von Kohle als Energiequelle einzuschränken. Dies sagte ein leitendes Mitglied der Delegation Indiens bei dem Pariser Gipfel. [www.eike-klima-energie.eu/news-cache/pariser-klimagipfel-indien-wird-weiter-kohle-nutzen/](http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/pariser-klimagipfel-indien-wird-weiter-kohle-nutzen/)